

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

156 (6.6.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Erstes Blatt.

Samstag den 6. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung.

3.3. Nr. 4885. Das Obererfahrgeschäft für 1896 betreffend.

Das Obererfahrgeschäft in dem diesseitigen Aushebungsbezirk für das laufende Jahr findet vom Samstag den 6. Juni bis einschließlich Montag den 15. Juni d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „weißen Löwen“ — Kaiserstraße 21 — dahier statt. Es haben zu erscheinen am

Samstag den 6. Juni:

ein Teil der zu superrevidirenden Invaliden;

Montag den 8. Juni:

der Rest der zu superrevidirenden Invaliden und die zu superrevidirenden Felddienstunfähigen;

Dienstag den 9. Juni:

1. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
3. die von den Truppenteilen als untauglich abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
4. die von der Ersatzkommission für dauernd unbrauchbar befundenen Militärpflichtigen;

Mittwoch den 10. Juni:

1. die von der Ersatzkommission für den Landsturm in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen,
2. die von der Ersatzkommission für die Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen;

Donnerstag den 11. Juni:

die von den Ersatzbehörden für tauglich befundenen Mannschaften und zwar: diejenigen, welche sich beim Erfahrgeschäft unter Verzichtleistung auf das Loos freiwillig zur Aushebung meldeten,

Freitag den 12. Juni:

1. diejenigen tauglichen Militärpflichtigen, welchen von den Ersatzbehörden die Vorteile der Loosung entzogen wurden,
2. die übrigen tauglichen Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge sowie der Jahrgänge 1894 und 1895;

Samstag den 13. Juni:

die übrigen tauglichen Militärpflichtigen des Jahrganges 1896;

Montag den 15. Juni:

die Ueberzähligen früherer Jahrgänge.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Dienstag den 9. Juni

statt und haben hierzu außer den Reklamirten selbst die Personen, zu deren Gunsten reklamiert wurde, sowie die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamirten wohnen, zu erscheinen.

Zum Obererfahrgeschäft haben sämtliche Militärpflichtigen zu erscheinen, welche Seitens der Ersatzkommission eine vorläufige Entscheidung erhielten, auch wenn dieselben eine persönliche Ladung hierzu nicht erhalten sollten.

Zum Zwecke der Aufstellung in der Reihenfolge, in welcher die Militärpflichtigen zur Vorstellung kommen, haben dieselben pünktlich um 8 Uhr Vormittags im Musterungslokal anwesend zu sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder als unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen, welches von der Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht von dem Or. Bezirksarzt ausgestellt ist.

Sämtliche Militärpflichtige haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, dieses sofort in ihren Gemeinden in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1896.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Arnold.

Bekanntmachung.

3.1. Die verehrlichen Mitglieder des Badischen Frauenvereins beehren wir uns ergebenst in Kenntnis zu setzen, daß der 3. Verbandstag der Deutschen Frauen-Hilfs- und Pflegevereine vom 18. bis 20. d. Mts. in Würzburg stattfinden wird.

Seine Königl. Hoheit der Prinzregent Luitpold von Bayern hatten Allernädigst geruht, die Räume in dem königlichen Schlosse zu Würzburg zu dem gedachten Zwecke zur Verfügung zu stellen; da das Schloß jedoch am 15. v. Mts. von einem schweren Brandunglück betroffen worden, hat der Stadtrath von Würzburg in zuvorkommender Bereitwilligkeit uns die Schranne für die Versammlung überlassen.

Für die Tagesordnung der Versammlung sind u. A. folgende Beratungsgegenstände vorgeschlagen worden.

Von Seiten des preussischen Vaterländischen Frauen-Vereins:

- a. Organisation einer sachgemäßen Hilfe bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen im Einvernehmen mit den Berufsgenossenschaften (Unfallversicherungsgesetz);
 - b. Begründung von Volkshelmsstätten im Einvernehmen mit den Alters- und Invaliden-Versicherungsanstalten (Alters- und Invaliden-Versicherungsgesetz).
- Referent: Herr Stabsarzt Dr. Pannwitz,
Correferent: Herr Landesrath Meyer, Schriftführer des Brandenburgischen Provinzialverbandes.

Von Seiten des bayerischen Frauenvereins:

- a. Schutz des rothen Kreuzes gegen die Ausnutzung durch Klame etc.
Referent: Herr Generalsekretär, Generalmajor z. D. Reim,
Correferent: Herr Oberst z. D. Frh. v. Notenhau;
- b. Vereinbarungen über Beordnung der Schwestern des rothen Kreuzes in Krankenstationen außerhalb der Grenze des eigenen Verbandes.
Referent: Herr Generalsekretär, Generalmajor z. D. Reim,
Correferent: Herr Baron Lucher, Referent des bayerischen Frauenvereins;

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 8. Juni 1896,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der hiesigen „Leopoldschule“ auf Antrag des Konkursverwalters dem Restaurateur Hermann Müller hier die nachbeschriebene Liegenschaft hiesiger Gemartung in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungsbetrag erreicht wird.

R.G.B. XXII. 4618. Das in der Ritterstraße dahier unter Nr. 18, einerseits neben Weinbändler Leopold Lutz, andererseits neben Philipp Daniel Meyer gelegene dreiflügelige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, Anschlag 40000 M.
Das dazu gehörige Inventar ist geschätzt zu 938 M.
Summa 40938 M.

Vierzigtausendneunhundertachtunddreißig Mark.
Die näheren Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1896.

Großh. Notar

3.3. Beck.

a. Errichtung von Haushaltungsschulen in Fabrik- und Landorten
 d. Angliederung der Frauenvereine, soweit sie den Kranken und Armen dienen, an eine organisierte Armenpflege.
 Von Seiten des badischen Frauenvereins:
 a. Gewinnung und Erhaltung von Pflegekräften aus gebildeten Ständen.
 Referent Herr Oberst Stiefbold.
 b. die Wochenpflege für arme Frauen auf dem Lande.
 Referent: Herr Medicinalrath Dr. Hauser in Donaueschingen.
 Von Seiten des Patriotischen Instituts der Frauenvereine des Großherzogthums Sachsen:
 Gemeindepflege und Pfarramt in ihrer gegenseitigen Ergänzung, bez. welche Aufgaben erwachsen der Gemeindepflege auf dem Lande?
 Referent: Herr Pfarrer Ernst, Weimar.

Der Bayerische Frauenverein in Würzburg hat in dankenswerther Bereitwilligkeit sich erboten, durch ein Lokal-Comité die Besorgung von Wohnungen für die Zeit des Verbandstages zu übernehmen, und wird der Königlich Bayerische Commerzienrath Herr Carl Ehemann in Würzburg die Güte haben, etwaige Anmeldungen bis zum 6. Juni entgegenzunehmen. Die Begründung der Theilnehmer wird am 17. Juni Abends stattfinden. Es wird ein gemeinsames Mittagessen (Gebäck 4 Mk. ohne Wein) veranstaltet werden, zu welchem vorherige Anmeldung erwünscht ist. Die Wohnungskarten und Programme werden den Ankommenden im Empfangszimmer am Bahnhof in Würzburg eingehändigt werden.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder um recht zahlreiche Theilnahme und gestatten uns dabei noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß für den Besuch des Verbandstages eine Ermäßigung der Eisenbahn-Fahrtzettel gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrschein bei den Eisenbahnhaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrschein ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und der Rückkehr angegeben werden.
 Karlsruhe, den 3. Juni 1896.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Freiwillige Feuerwehr.

22. Die freiwillige Feuerwehr Malsch, bei Ettlingen, feiert
Sonntag den 7. Juni d. J.

Ihr 25jähriges Jubiläum, wozu unser Corps eingeladen ist.
 Diejenigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich sogleich bei unserem II. Adjutanten August Clever anzumelden, woselbst auch von dem Programm Einsicht genommen werden kann.

Das Corps-Commando.

Louis Kautt.

A. Clever.

Wein- und Fahrniß-Versteigerung.

Im Auftrage der Konkursverwaltung versteigere ich

**Dienstag den 9. Juni, Vormittags 1/2 9 Uhr und
 Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

21. im Hause Ritterstraße 18 hier die im Konkursverfahren über das Vermögen des Wirtbs Herrn Müller noch vorhandenen Vorräthe verschied. Weine, Champagner, Cognac, Kirschwasser, Kornbranntwein, Rum, Arac, Absinthe, Cigarren, sowie Glas- und Porzellanwaaren, 1 Schenkfäßchen in Steingut mit Messinghähnen, 1 Satz Kinnmaße, Löffel und Gabeln (Christofle), Servirbretter, versch. Bilder, 8 Hirschgeweihe, Kaffees- und Milchkannen, eis. und kupf. Pfannen, Tafeltücher, farb. Tischdecken, Servietten, Handtücher, Bettwäsche, ferner versch. Vorhänge, 1 Silberchränken, 1 Nähtisch, 1 Klavier, 2 runde Tische, 1 kleinen Tisch, 1 Hausapotheke, 2 Salonlampen, 1 Hängelampe, Kleiderschränke, Bücherschränke, Kanapee, aufgerichtete Betten, Nachttische, Kommode, Waschkommode, Koffer, Doppelleiter, 1 eis. Firmenschild, Herrenkleider, Hüter, goldene Damenuhr, goldene Herrenuhr mit goldener Kette, versch. Brochen und Ringe, Armbänder und Verschleißes, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 6. Juni 1896.

A. Fecker, Taxator.

Verdingung.

23. Für die Einfriedigung des Grundstücks der Offizier-Spessanstalt des neuen Dragoner-Kasernements hier selbst sollen am

16. Juni, Vormittags 11 Uhr,
 die Erbs-, Maurer- und Steinmetzarbeiten in meinem Dienstzimmer, Adlerstraße 1, vergeben werden.

Verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum festgesetzten Termine poffrei einzuliefern.

Zeichnungen und Bedingungen liegen in meinem Dienstzimmer zur Einsicht auf.

Angebotsformulare können von meinem Bau-schreiber gegen Erstattung der Umdruckkosten von 0,80 Mk. bezogen werden.

Jannasch,
 Bau-rath.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 8. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sopha, 4 Fauteuils, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Regulateur.
 Karlsruhe, den 4. Juni 1896.

G. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

42. Bernhardstraße 5 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon und Mansarde, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— Bernhardstraße 13 (Kirchenplatz) sind Parterre- u. 1. Stock-Wohnungen von je 4 Zimmern, Badzimmer ev. 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. bezw. 23. Juli zu vermieten.

Referent:
 Herr Prof. Gumbel, Schriftf.
 des Kreis-Ausschusses d. Pfalz.

51. Rudolfstraße 4 ist eine Wohnung im 2. und eine Wohnung im 3. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 2.

32. Rudolfstraße 6 und 8 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. und 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Schillerstraße 14 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, sowie die Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Diese Wohnungen sind mit Wasserleitung und die Parterrewohnung außerdem mit Leucht- und Gaskocher-Einrichtung versehen. Näheres parterre.

22. Schillerstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

22. Stefanienstraße 53 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov und Zugehör, parterre gelegen, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

— In schönster Lage der Westendstraße habe ich eine Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. C. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

— Im westlichen Stadttheil ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli um den Preis von 800 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In meinem Hause Schützenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w., per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hans Drinneberg.

Auf 23. Juli

ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten: Bähringerstraße 41. Näheres zu erfragen Kronenstraße 23.

Villa zu vermieten.

32. Auf 1. Oktober d. J. oder auch früher habe ich eine hübsche Villa mit circa 10 Zimmern und Garten zu vermieten. Desgleichen habe ich auch verschiedene Wohnungen von 5, 6, 7 und 8 Zimmern zu vermieten.

W. Gutekunst,
 Waldstraße 52, parterre.

Laden mit Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

— Steinstraße 14 ist ein schöner, großer Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Werkstätte und Speicher, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Großer Laden

mit schönen Nebenräumen (event. Wohnung) in bester Lage der Kaiserstraße (Marktplatz) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 80 beim Hausbesitzer.

Laden.

— In guter Geschäftslage (Ludwigplatz) ist ein freundlicher Laden mit kleiner Wohnung oder Magazin per sofort oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 32.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In unterm Hause Amalienstraße 23 ist per 23. Juli ein Laden nebst Wohnung von 3, 6 oder 9 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.
Gebr. Hensel.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kaiserstraße, in der Nähe vom Marktplatz, ist ein schöner Laden nebst drei anstoßenden Zimmern und Küche preiswürdig zum 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Kleiderladen.

Eine Werkstätte mit Wohnung
 wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 13 im Hinterhaus. 21.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Zum 1. Juli wird eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Küche, Mädchen- und Burschenzell und Stallung für 2 Pferde - Stallung event. in der Nähe - im westlichen Stadtteil gesucht. Vom wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

3.2. auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zughör in besserer Lage der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Kreuzstraße 26 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Das Nähere im Laden.

3.3. Steinstraße 27, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang und Aussicht auf eine Gartenanlage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, sofort an einen Herrn zu vermieten.

3.3. Ein schönes Parterrezimmer ist in schönster Lage der Rüppurrerstraße zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 17, 1. Stod.

Zwei möblierte Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sind in gutem Hause zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In herrlicher Lage, vis-à-vis dem Wald, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension so gleich oder später zu vermieten: Kaiser-Allee 35 im 2. Stod.

3.2. Ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, ist für sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 153, 2. Stiegen hoch.

*2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Uhlandsstraße 2.

* Schützenstraße 57 ist im 1. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an zwei solbde Leute oder einen Herrn zu vermieten: Degenfeldstraße 14, 4. Stod.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer sofort oder auf 15. Juni zu vermieten: Kapellenstraße 74, 3. Stod links.

* Scheffelstraße 62 ist im 5. Stod ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 5. Stod.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Schützenstr. 10 im 3. Stod rechts.

Zu vermieten

ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer: Kaiserstraße 71 im 3. Stod links.

Nowack's-Anlage 7,

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind zwei helle und schön möblierte Zimmer (eines mit Balkon) an einen durchaus soliden Herrn vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres parterre. 3.2.

Zu mieten gesucht

ein Lokal in guter Lage für eine Kaffee- oder Theewirtschaft. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 4060 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesellschaftslokal-Gesuch.

Eine der ältesten hier bestehenden studentischen Korporation mit vielen alten Herren am Ort sucht auf 1. September in einer besseren Wirtschaft ein geräumiges Gesellschaftslokal für ca. 30-40 Mann nebst einem Nebenzimmer zu mieten. Auch wäre es sehr erwünscht, wenn sich in gleichem Hause oder nächster Nähe eine Wohnung auf 1. Oktober für den Diener, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, vorfände. Offerten unter Nr. 4053 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut waschen und putzen, auch etwas kochen kann, findet auf's Ziel (Johanni) gute Stelle: Kaiserstraße 235 im 3. Stod.

*2.2. Ein solbdes Zimmermädchen, welches servieren kann, ebenfalls ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, werden auf 15. Juni gesucht: Kaiserstraße 219.

*3.2. Ein ordentliches, zuverlässiges Kinder-mädchen mit guter Empfehlung wird zu drei Kindern gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 83 von 10 bis 2 Uhr.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sofort gesucht: Kaiser-Allee 25. Benz'scher Garten.

* Ein solbdes junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Ettlingerstraße 11.

* Zu baldigem Eintritt wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht; daselbe kann das Kochen erlernen: Kaiserstraße 20, parterre.

*2.1. Ein einfaches Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Juli gesucht. Sich zu melden zwischen 2-4 Uhr: Kriegerstraße 42 im 2. Stod.

* Ein in häuslichen Arbeiten tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auf 1. Juli gesucht: Amalienstraße 17 im 3. Stod.

27000 - 28000 Mk.

sind per 15. d. Mts. auf II. Hypothek, zu 4 1/2 % verzinslich, auf einen oder mehrere Posten auszuliefern, event. würde auch ein guter Restschilling übernommen werden. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 4125 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

26 000 Mark

werden auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 - 4000 Mark

sucht ein Handwerker auf dem Lande als II. Hypothek auf sein neuerbautes Anwesen gegen mäßigen Zinsfuß alsbald aufzunehmen. Gesl. Offerten ohne Zwischenhändler unter Nr. 4156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 8000.-

werden als II. Hypothek zu 4 1/2 % aufzunehmen gesucht. Offerten sind gefälligst unter Nr. 4158 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lapazier-Gesuch.

3.3. Tüchtige Polsterer können sofort eintreten bei J. Stiel, Amalienstraße 23.

Schreiner gesucht.

*2.2. Zwei tüchtige BauSchreiner und zwei Stuhlmacher können sofort eintreten: Göttestraße 45.

Ein lediger Herrschaftsdienner, tüchtig, zuverlässig und mit guten Zeugnissen versehen, findet auf 1. Juli d. J. dauernde Stellung. Näheres im Bureau von Junker & Kuh, Maschinenfabrik. 3.2.

Tüchtige Zaillen-Arbeiterinnen

können sofort eintreten: Karlstraße 7.

Stelle-Antrag.

3.3. Ich suche ein im Verkehr gewandtes Fräulein mit sauberer Handschrift als Empfangsdame. Schriftliche Angebote mit Gehaltsforderung zu richten an
Photographie R. Mayer,
Karl-Friedrichstraße 32.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. Juli wird ein einfaches, gut empfohlenes Mädchen, welches nähen und stricken kann, zu einer kleinen, kinderlosen Familie gesucht: Ettlingerstraße 49 im 2. Stod rechts.

Zwei bessere Kellnerinnen

suchen Stellung durch das Bureau für Arbeit nachweis Karlsruhe von
W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.3.

Ueber die Messe

wird eine ehrliche Frau zum Verkauf von Backwaren gesucht: Bahnhofstraße 20.

Anstalt für Arbeitnachweis,

Karlsruhe, Hebelstraße 23, Telephon 288.

Weibliches Dienstpersonal.

Stellen finden:

Kindergärtnerin II nach Radesheim a. Rh., 20 Mk. monatlich.

Kindergärtnerin II nach Wimpfen a. Neckar. Verkäuferin, welche auch etwas Erfahrung im Haushalte hat, nach Springe in Hannover. Verkäuferin für Kolonial- und Delikatesswaren nach Offenbach a. M., Gehalt 25 Mk. bei freier Station.

Besseres Mädchen, 25-35 Jahre alt, welches auch etwas Hausarbeit übernimmt, nach Kreuznach. Angenehme u. dauernde Stelle. Krankenpflegerin nach Magdeburg. Anfangsgehalt monatlich 30 Mk. Erfahrung im Chloroformiren und wenn möglich aseptisch geschult.

Köchin in eine Kuranstalt in Königstein im Taunus. Reise wird vergütet. Lohn 40 bis 50 Mk. per Monat.

Kindermädchen nach Hannover. Köchin nach Rastatt. Dieselbe müßte etwas Hausarbeit übernehmen. Lohn 18 Mk. monatlich.

Verkäuferin in eine Konditorei mit Café nach Hildesheim. Darf nicht unter 20 Jahre alt sein.

Feines Stubenmädchen nach Davos-Platz in der Schweiz. Lohn 25 Mk. und freie Reise. Stütze der Hausfrau (am liebsten Waife) bei vollständigem Familienanschluß nach Nürnberg.

Junges Mädchen als Stütze der Hausfrau, welches Liebe zu Kindern hat, nach Barmen.

NB. Die Vermittlung geschieht vollständig unentgeltlich.

*2.2. Für unsere neu eingerichtete Dampf-Wascherei suchen wir zu baldigem Eintritt

2 Wäscherinnen,

welche schon in Dampf-Waschanstalten gearbeitet haben und gut empfohlen sind.

Pfründnerhaus-Verwaltung,

Stefanienstraße 98.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Gesucht werden für dauernde Arbeit zwei fleißige Wäschefrauen, welche mit der Maschine arbeiten und schneiden können. Witwen oder alleinstehende Frauen erhalten den Vorzug. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen.

2.1. Ein Lehrmädchen, welchem Gelegenheit gegeben ist, sich als Verkäuferin auszubilden, wird sofort gesucht; solche, welche das Kleidermachen erlernt haben, werden bevorzugt.

S. Krämer,
Kaiserstraße 209.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann von 17 Jahren, welcher die Real- u. Handelsschule absolvierte, sucht zur weiteren Ausbildung in der Buchführung alsbald Stellung. Offerten wollen abgegeben werden bei Böhringer, zur Wolfschlucht. *2.2.

Geschäftshaus zu verkaufen.

3.3. In der Adlerstraße habe ich aus Auftrag ein Geschäftshaus zu verkaufen, welches sich für einen Metzger, Bäcker oder Konditor vorzüglich eignen würde.

W. Gutekunst, Waldstr. 52, parterre.

Adlerstraße

habe ich aus Auftrag ein sehr rentables Geschäftshaus zu verkaufen.

W. Gutekunst, Waldstr. 52, parterre.

Hausverkauf.

3.2. Ein für einen Beamten oder Privatier geeignetes, massiv erbautes, hübsches, sehr rentables Haus in frequentester Lage der Waldstraße ist bei einer Anzahlung von 4000 - 5000 Mk. für den billigen aber festen Preis von 30000 Mk. zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 4162 an das Kontor des Tagblattes gesl. abgeben.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein neueres Haus mit schönem, großem Garten, Wohnung von 8 Zimmern, großer Werkstätte und Speicherraum, in der Nähe des Hauptbahnhofes, für jedes Geschäft, besonders für Metzger geeignet, da kein derartiges Geschäft in der Nähe ist, unter günstigen Bedingungen mit einer Anzahlung von 3000-4000 M. zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 4083 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein neues, sehr schön und gut gebautes Wohnhaus in schönster Lage des südwestl. Stadtteils, vierstöckig, mit je 4 Zimmern im Stock, hübschem Garten (e. l. 100 qm), Mietverträgnis 2200 M., ist um den festen Preis von 41000 M. ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4157 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Anwesen

mit großem Platz in der Vorstadt, in nächster Nähe des Bahnhofes, bestehend aus zweistöckigem Wohnhaus mit Thoreinfahrt, Bürogebäude, Werkstätten und Stallung, sowie Logenschuppen, ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Gesamtfläche ca. 3500 qm. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 4-61 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Ich habe wieder ein

Salon-Pianino,

bestes, solides Fabrikat mit prachtvollstem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preis unter Garantie zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen: 1 einbürtiger Kleiderschrank, 2 Waschtücher, 1 Weinfass u. 2 Siebkannen: Amalienstraße 17 im 3. Stock.

* Ein schöner Herd, 1 Erdöl-Apparat zum Kochen, 1 einfache Bettlade mit Kopf und Deckbett und noch Verschiedenes sind billig abzugeben: Rüppurrerstraße 48.

* Eine sehr schöne und gute, fast neue Singer-Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb ist sehr billig zu verkaufen bei M. Müller, Bernhardsstraße 6 im 3. Stock.

Ladeneinrichtung.

eine wohlhaltene, sehr gut gearbeitete, für ein Papier- und Schreibmaterialien-, auch für ein Galanterie-, Leder- und ähnliches Waarengeschäft geeignet, bestehend hauptsächlich aus:

- 2 Ladentischen mit vielen Schubladen,
 - 2 größeren Schränken, unten mit Türen versehen, oben mit Regalen,
 - 1 großen Schrank, unten mit Türen, oben mit Glas,
 - 1 Glaskabrin, einfach, und
 - 1 bitto mit Glasaufsatz, nebst verschiedenen anderen Stücken,
- preiswerth zu verkaufen. Näheres Kaiserpassage 9.

Ein Fahrrad.

„Dürkopp's Diana“, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Sossenstraße 66 im 3. Stock.

Abbruch.

3.2. Aus den Werkstätten Waldbornstraße 21 sind sofort Bauholz, Fenster, Zimmerthüren, Latten, Türen, 1 Saufopf- und 1 Kochofen, 3 Holztreppe, je ca. 1 m breit, mit 15 Stufen, ca. 240 Stück Falzriegel, 2 Wassersteine, 4 Ofensteine, Brennholz, Schalbleten etc. zu verkaufen.

Packkisten

billig zu verkaufen: Amalienstraße 17 im 1. Stock.

Collies schott. Schäferhündin,

3 1/2 Monate alt, mit prima Stammbaum, hat preiswürdig zu verkaufen. H. Scheer, Kaiserstraße 221.

Wirthschaft zu kaufen oder zu pachten gesucht.

3.3. In Karlsruhe oder in der Nähe von Karlsruhe suche ich für einen tüchtigen Wirth ein gutes Geschäft zu pachten oder zu kaufen.

W. Gutekunst,
Walbstraße 52, parterre.

Ein Schrank

mit Schubladen, für ein Speisereisgeschäft passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4173 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einige Tausend braune Rheinweinflaschen

werden angekauft. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4065 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Altes Papier

läuft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von
Tawloner, Waldbornstraße 35.

Achtung!

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,
12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Schönschreib:

Mittwoch und Samstag Nachmittag für Schülerinnen Separat-Cursus.
A. Simon, Karlstraße 21.

Empfehlung.

Den titl. Herrschaften der Stadt Karlsruhe und Umgebung erlaubt sich die Unterzeichnete hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß sie

Bähringerstraße 17 a, parterre, ein

Stellenvermittlungsbüreau

errichtet hat, und bittet im Bedarfsfalle um geneigten Zuspruch
hochachtungsvoll
Frau Herlan.

Versuchen.

1887 er

Hennessy - Cognac

per Flasche Mk. 4.50, bei 6 Flaschen Mk. 4.25 bei

C. Cartharius,
Douglasstraße 8.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vernouth) Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Aoker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (sine Champagne) Whiskey

empfiehlt
Karl Baumann,
Wein- und Theogeschäft,
Akademiestrasse 20.

Anzeige.

Durlacher Feigen-Kaffee
von Gebrüder Wlokert, Durlach,
das Beste um einen vorzügl. Kaffee z. bereiten.



Markgräfler Schaumwein,

mehrfach prämierte, geschlicht geschützte Marke, empfiehlt

Julius Hoeck,

Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Josef Beck, Schützenstraße 61,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardsstraße 9,
- Ernst Fris, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Belfortstraße 7,
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Mich. Gokmann, Rüppurrerstraße 88 a,
- Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
- J. Groß, Waldbornstraße 48,
- Mag. Hagmann, Rheinstraße 27,
- Hagner, Werberstraße 84,
- Josef Heck, Leopoldstraße 11,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- E. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
- Ad. Körner, Walbstraße 61,
- Chr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
- M. Kühn, Schützenstraße 13,
- W. Lampson, Rudolfsstraße 28,
- Gerh. Laspe, Kaiserstraße 54,
- G. Leifer, Lessingstraße 21,
- E. Maier, Adlerstraße 40,
- Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Misch, Lessingstraße 5,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
- G. Ott, Ofendstraße 1,
- Frau M. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Scherrer, Göthestraße 1,
- Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- R. Scholl, Grenzstraße 9,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- Martin Spies, Degensfeldstraße 17,
- H. Steinmann, Werberstraße 42,
- A. Stenzel, Sossenstraße 66,
- J. Vetter, Birtel 15,
- Vet. Weiland, Karlstraße 54,
- August Wille, Akademiestrasse 23,
- J. Wirth, Kriegstraße 122,
- Sust. Zeuner Nachf., Viktoriastraße 19.

Versuchen.

Rappoltsweiler Auslese (hochfein) per Flasche 65 Pfg. bei

C. Cartharius,
Douglasstraße 8.

Schwämme

in großer Auswahl
empfiehlt

Luise Wolf Wtw.

Niederlage der Erzeugnisse von F. Wolf & Sohn.

Gefrorenes,

täglich frisch, höchst preiswerth in Portionen, Steinen und Figuren.

M. Giebel's Conditorei,
49 Waldstraße. — Sofienstraße 26.
— Telephonverbindung.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditor,
Räbringerstraße 21.

Kinder-Nährmittel

Immer frische Waare.

GROSSER ABSATZ.

— **Hofdrogerie Carl Roth.**
20.12.

Wirklich vorzüglichen Emmenthaler Käse

(Schweizerkäse)
empfiehlt **W. Erb,**
am Libellplatz.

Zu einem guten, geschmackhaften Salat empfehle ich mein **wirklich ächtes, deutsches**

Mohnöl, sowie garantiert reinen Weinessig.

W. Erb, am Libellplatz.

— Das ärztlich empfohlene **Birkenwasser** von **G. Dralle** ist wegen seinen **tonisch-balsamischen Eigenschaften** das beste Mittel gegen das Ausfallen der Haare sowohl als wie gegen Kopfschuppen. Es wirkt **nerven-erfrischend, kräftigt** den Haarboden und hat den **werthvollen Vorzug** vor andern Kopfwässern, daß es die Kopfhaut nicht austrocknet und die Haare **weich und geschmeidig** macht. Das **Dralle'sche Birkenwasser** ist stets auf Lager im **Parfumerie- und Friseurgeschäft** von **D. Waerther,**
34 Kaiser-Passage 34.

Neueste Karlsruher Ansichten
sind billig zu beziehen in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland,** Steinstraße 27. 10.9.

Quäker Oats,

nur ächt mit der Schutzmarke,
ist die **bewährte**

feine reine

Hafergrütze,



ist die Oats, welche in Amerika, England, Deutschland, Holland etc. etc. fast ausschliesslich von Consumenten verlangt wird.

Warum?????

Weil die Fabrikanten allstündlich bemüht sind, nur das beste Rohprodukt zu verarbeiten und

nur das feinste Fabrikat herzustellen.

Vertretung und Lager für Karlsruhe und Umgegend:
Emil Stirn in Karlsruhe.

63.

Wegen bevorstehendem **Lokalwechsel** verkaufe ich, um mit meinem großen Lager zu räumen,

Anzüge, Paletots und Hosen nach Maass

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

A. Hunsinger, Schneidermeister,

3.2.

Waldstraße 8, eine Treppe hoch.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

3.1. Nur noch ganz kurze Zeit dauert der **Ausverkauf** in nur guten **Schuhwaaren** bei

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstrasse 133, Eckladen.

3.2.

Die noch gut erhaltene **Ladeneinrichtung** ist sehr billig abzugeben.

Vom 9. Juni ab befindet sich unser Geschäft **143 Kaiserstr. 143,** neben Hrn. S. Model.

Wilkendorf's Orientalischer Bazar,

Kaiser Wilhelm Passage 13-16.

Grösze Auswahl in **Decorations-Gegenständen** für Zimmer, Säle, Veranden, Balkons und Gartenhäuser, ferner ff. bemalte Holzwaaren, Broncen, Stickereien, Bambus-Möbel, Porzellane, Matten etc.

Eigene
Fabrikation.

33.

Empfehle

zu

Prima
Waare.

Concurrenzpreisen

mein **enormes Lager** in gediegenen

Schuhwaaren

für **Herren, Damen und Kinder** vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Schuhfabrik

L. Koch,

Karlsruhe,

Fabrik: Lachnerstraße 6.

Billigste
Preise.

Verkaufslöcale: **Kronenstrasse 45**
und **Kreuzstrasse** (Eingang Kaiserstrasse).

Reelle
Bedienung.

Zahn-Präparate,
Zahn-Wasser,
Zahn-Pulver,
Zahn-Pasta,
 in- u. ausländische Fabrikate.
 2.2.
 empfiehlt
Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

15.9.

Das
 Werk muss den
 Meister loben!

**Hohenloher
 Schnellwasch-
 Seife.**

Besonders für Wolle vor-
 züglich, aber auch das
 Beste für Baumwolle
 und Leinen-Wäsche.

Man verlange in den Niederlagen
 die gratis erhältliche Broschüre,
 welche genauen Aufschluss über
 die Herstellung der Seife gibt und
 werthvolle Waschanleitungen für
 Wolle und Baumwolle, Leinen etc.,
 je besonders, enthält.

Zu haben bei: **F. X. Rathgeb**, Hoflieferant,
Carl Roth, Herrenstrasse 26, **Julius Dehn**
Nachfolger, Zähringerstrasse 55, **Friedr.**
Malsch Sohn, Nachfolger **E. Rothermel**,
 Kaiser-Passage u. Ritterstrasse 10/12, **Herm.**
Mösch, Lessingstr. 5, **Robert Fritz**, Kaiser-
 strasse 229, **Otto Mayer**, Schützen- u. Wil-
 helmstrassen-Ecke, **Aug. Kühn**, Schützen-
 strasse 13, **J. Schedel**, Wilhelmstrasse 34.

Hafer,
Häcksel
 empfiehlt **Karl Baumann**,
 Akademiestrasse 20.

❖ **Fussboden-Glanzlack,** ❖
 Parquetwische,
 Grundfarben,
 Stahlspäne,
 Wachs,
 Terpentinöl,
 Puzwerk
 empfiehlt
 Hofdrogerie
Carl Roth.

Julius Dehn Nacht.,
 Droguen- und Farbenhandlung,
 Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
 53 Zähringerstrasse, Fernsprechanchluss 201,
 empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:
Parquetbodenwische,
 gelb und weiss, in 1/2 Pfund-, 1 Pfund-, 2 Pfund-,
 5 Pfund- u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.
 80 Pf., bei 5 Pfd. à 75 Pf., bei 10 Pfd. à 70 Pf.
 Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz
 besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.
Stahlspähne
 grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von:
 1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei
 10 Pfund à 45 Pf.
 An der Kasse meines Verkaufstokals werden
 Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.
 — Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon
 werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

E. Lorenz, pract. Zahnarzt,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181. 52.49.

Wegen einer Geschäftsfeier bleiben meine Läden
Kaiserstrasse 193,
Erbprinzenstrasse 10 und
Schützenstrasse 8
 heute Samstag den 6. Juni, von Mittags 1/2 12 Uhr ab, geschlossen.
Ed. Printz,
 Hofkunstsärberei und chemische Waschanstalt.

2.2. **Wegen Aufgabe der Artikel:**
**Hauskleider, Blousen, Matinées, Costüm-
 röcke, Costümes etc. etc.**
 werden solche zu jedem annehmbaren Preise abgegeben, auch sind noch
große Vorräthe unverarbeiteter Stoffe zu sehr billigen Preisen
 abzugeben.
M. Krämer,
 Kaiserstrasse 62.

Federleichte Filzhüte
 per Stück 2 Mark
 offerirt
Josef Goldfarb,
 am Hauptbahnhof.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.
 Meiner geehrten Kundschaft zeige hiemit ergebenst an, daß ich
 Lager und Bureau nunmehr nach meinem neuen Anwesen
Kriegstrasse 97,
 früher Eisengießerei Seneca, verlegt habe.
 Indem ich für das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen ver-
 bindlichst danke, bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäft be-
 wahren zu wollen.
 Hochachtend
K. Gössel, Baumaterialien-Geschäft,
 Karlsruhe.
 3.2.

Strohbutlücke
empfehl die Hofdrogerie Carl Roth.

Schwabentod,



als:
Morteln,
Zacherlin,
Ehurmeln,
Insecticide Ricat,
Dalmatiner Insecten-
pulver,
empfehl
Carl Roth, Hofdrogerie.

Mey & Edlich's

Stoffwäsche zu Fabrikpreisen,

Sporthemden

für Herren und Knaben bei

C. W. Keller,

3.3. am Ludwigplatz.

Resten

von

Tuch, Buckskin, Hosenzeug, Jackenstoffe
empfehlen allerbilligst

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Kneipp-Sandalen

für Herren, Damen und Kinder
in einfacher wie elegantester Ausführung
empfehl zu **billigsten Preisen**

A. Pietsch,

3.3. Hirschstraße 12.

*4.4. Die dauerhaftesten

Putztücher

zu 25, 30, 35, 40, 50 Pfennig,

5 Stück Mk. 1.—

Ries, Spezialgeschäft,

4 Friedrichsplatz 4.

Wilkendorf's

Orientalischer Bazar,
Kaiser-Wilhelm-Passage 13-16.

Angelgerten

aus Japan. Bambus bis 8 Meter Länge
sehr billig. 2.2.

Café Nowack

empfehl seine **Gartenwirth-
schaft** und **Terrasse** sowie seinen
neu renovirten **Saal** nebst zwei
Billards zur gefl. Benützung.

12.4. Hochachtend

Franz Schmierer,
Restaurateur.

Zahn-Atelier von Heinr. Allers
jetzt **Hebelstrasse 19,**

6.5. neben den „Vier Jahreszeiten“.

Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Hiermit zeige dem tit. Publikum hier und Umgebung ergebenst an, daß ich
unter'm Heutigen die

Restaurations zum Hohenzollern,

Ecke der Zähringer- und Kronenstraße,

übernommen und eröffnet habe.

Bei streng reeller Bedienung empfehle das aus der bayr. Brauereige-
sellschaft vorm. **H. Schwartz in Speyer a. Rh.** so sehr beliebte
dunkle nach Münchener und **helle** nach Wiener Art gebraute **Exportbier,**
reine Gebirgsweine, kalte und **warme Speisen** zu jeder Tageszeit.

Mittagstisch in und außer Abonnement. — **Kaffee.** —

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

Friedrich Müller, Restaurateur,

„zum Hohenzollern“.

NB. **Samstag** den 6. Juni, **Abends 8 Uhr, Streich-
Concert** von einer Abtheilung der **Artillerie-Kapelle.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an unserem Ver-
luste dankt herzlichst im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Wilh. Gastel.

Karlsruhe, 5. Juni 1896.

Militärverein  **Karlsruhe.**

Ausflug nach Wörth und Weixenburg, Sonntag den 7. Juni 1896.

Anmeldungen zur Theilnahme werden noch bis Samstag Nachmittag
4 Uhr bei Kamerad **Juwelier Erb, Kaiser-Passage,** angenommen. Dasselbst
ist auch eine **Einzeichnungsliste** zur Theilnahme an einem **gemeinsamen Mit-
tagstisch** (Preis 1 Mk. 60 Pfg. mit 1/2 Flasche Wein) aufgelegt.

Programm und Fahrkarten werden Sonntag früh vor Abfahrt des
Zuges (Hauptbahnhof) auf dem **Bahnsteig I** ausgegeben.

Die Theilnehmer werden ersucht, **präcis 4 1/2 Uhr** zur Stelle zu sein.
Mitnahme von etwas Mundvorrath ist zu empfehlen, weil nach der Ankunft in
Wörth keine Zeit zur Einnahme eines Frühstücks bleibt.

2.2.

Der Vorstand.

Section Karlsruhe des Bad. Schwarzwaldvereins.

3.3. Unsere Sectionsmittglieder nebst Familienangehörigen werden hierdurch
zu einer am

Sonntag den 7. Juni d. J.

stattfindenden kleinen

Feier der Denksteinlegung am Wahlbergthurm

freudlichst eingeladen. — Programm: Abfahrt 7³⁰ nach Malsch (Retourbillet
Karlsruhe-Malsch, einfaches Billet Rothenfels-Malsch). — Marsch auf den Wahl-
berg, wo Festfeier. (Für Erfrischungen daselbst ist Vorforge getroffen.) — Marsch
nach Rothenfels, 3 Uhr Mittagessen im Badhotel.

Anmeldungen zum Mittagessen wollen spätestens bis Samstag, 6. Juni, Mittags
12 Uhr, in der im Auskunftsbureau (jetzt Kreuzstraße 31) aufliegenden Liste eingezeichnet werden.
Nur für die bis zum gen. Termine gegebenen Bestellungen können wir Garantie übernehmen.

Der Vorstand.

Hausmacher Suppen- u. Gemüse-Nudeln aus Ungar. Kaiseranzugmehl von der Pester Hofbäckerei Kasper, Stufenheimerstrasse 3. Walzmühle in Budapest werden täglich gemacht.

Dr. Lahmann's
vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten
Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Beim Kaiserl. Patentamte sub Nr. 3163 eingetragene Schutzmarke.

Niederlage: Hof-Drogerie Carl Roth.

21.7.

Knaben-Anzüge
in kolossaler Auswahl.




Sommer-Blousen in riesiger Auswahl in waschechten Satins, Leinen und Wollstoffen in jeder Preislage.
Sommer-Hosen für Knaben in waschechten Leinen, Satins, Cheviot und Sammt.
Pump-Hosen in großer Auswahl.
Schul-Anzüge für Knaben in waschechten Stoffen in größter Auswahl.

Eine Parthie **Wasch-Blousen** für Knaben von 2 1/2 bis 8 Jahren, als größter Gelegenheitslauf, circa 250 Stück, à 1 Mark und 1 1/2 Mark.

Specialgeschäft für Knabenkleider
Th. Lippmann,
Kaiserstraße 68.

10.9. **Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, wie im Setzen von neuen Oefen und Herden sowie Umsetzen derselben, in Reparaturen, im Reinigen und Putzen, und sichert bei prompter und aufmerksamer Bedienung billigste Preise zu.

Achtungsvoll
Joseph Weinberger,
Hafnermeister, Herrenstraße 5.
Wohnung Kaiserstraße 175 (Léon Söhne).

Zum Abschlusse
von
Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Baloren-, Reise-, Lebens-, Feuer-, Wasserschaden-, Pferde-, See-, Fluß- und Landtransport-

Versicherungen
für nur erste Anstalten, ohne Aufnahms-Gebühren zu berechnen, empfiehlt sich

Friedr. Maisch jun.,
General-Agent,
Kaiserstrasse 164.

Unteragenten und stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

Alte Brauerei Glassner,
dem Polytechnikum gegenüber.

Vorzügliches helles und dunkles **Export-Bier.** Ausgezeichnete warme und kalte Küche. Reine Weine. Aufmerksame Bedienung.

10.9. **Fritz Häfele.**

Museums-gesellschaft.
Montag den 8. Juni (bei günstiger Witterung)

Concert im Garten,
ausgeführt von der
Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

2.1. Anfang 7 Uhr.
Karlsruhe, den 6. Juni 1896. **Der Vorstand.**

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.